

# Zwischen Rosenheim und Manchester

Am vorletzten Festivaltag besucht Marianne Sägebrecth Aichach / „Out of Rosenheim“ und „Trautmann“

**Aichach** – Vom 21. bis 26. Oktober findet das Filmfestival Aichach zum fünften Mal statt. Die Benefizveranstaltung führt der Rotary Club Schrobenhausen-Aichach mit Unterstützung des Cineplex-Kinos und der Stadt Aichach durch. Die AICHACHER ZEITUNG stellt jeden Film exklusiv vor. Am vorletzten Festivaltag, Freitag, 25. Oktober, gibt es wieder ein Doppelpack – und den Besuch eines Kultstars: Marianne Sägebrecth, die zur Aufführung des restaurierten Klassikers „Out of Rosenheim“ nach Aichach kommt.

So hatte sich Jasmin Münchgstettner (Marianne Sägebrecth) ihren Urlaub im sonnigen Kalifornien nicht vorgestellt. Wortlos steigt die gefrustete Ehefrau nach einem Streit mit ihrem Mann (Hans Stadlbauer) aus dem Auto, schnappt sich einen der Koffer und bahnt sich fortan auf eigene Faust den Weg durch die sengende Hitze.

Am Ende ihrer Kräfte stößt sie schließlich auf das von Brenda (CCH Pounder) geführte Motel namens „Bagdad Café“ und nimmt sich dort ein Zimmer. Als Jasmin ihren Koffer öffnet, erlebt sie jedoch eine unangenehme Überraschung: Es ist der Koffer



**Doppelpack beim Filmfestival:** Percy Adlons Klassiker „Out of Rosenheim“ wird in einer restaurierten Fassung gezeigt, außerdem Marcus H. Rosenmüllers „Trautmann“.

ihres Mannes. Die seltsame Kleidung verstärkt Brendas miss-trauische Grundhaltung ihr gegenüber noch weiter. Brenda hat selbst mit ihrem Mann zu kämpfen und muss sich nebenbei auch noch praktisch alleine um ihre Familie kümmern. Durch ehrliche Kommunikation finden Jasmin und Brenda jedoch immer mehr zueinander und auch das Café erlebt eine ungeahnte Blütezeit. Als Jasmins Visum jedoch abzulaufen droht, tritt der ortsansässige Sheriff auf den Plan und scheint dem Idyll ein jähes Ende zu setzen ...

Das Zeug zum Kultfilm hat

auch der zweite Streifen des Abends, Marcus H. Rosenmüllers Filmbiografie „Trautmann“. Da-



vid Kross ist darin Bert Trautmann, der nach dem Zweiten Weltkrieg für Manchester City



Fotos: © Filmstarts.de/Square One

spielte und als einer der besten Torhüter der Welt in die Geschichte einging.

Im Jahr 1956 steht der Torhüter Bert Trautmann (David Kross) auf dem Höhepunkt seiner Karriere. Im Finale des FA-Cups spielt Trautmann für Manchester City gegen Birmingham City. Als er sich in der 75. Minute in eine flache Hereingabe wirft, wird Trautmann von Peter Murphy mit dem Knie im Nacken getroffen. Drei Tage später wird eine Röntgendiagnose feststellen, dass Trautmann dabei einen Gehirneintritt erlitten hat. Fünf weitere Halswirbel waren ausge-

renkt. Trotzdem verteidigte er das Tor. Manchester City gewann 3:1.

Nur wenige Jahre zuvor liefen die Fans Sturm, als Trautmann 1949 von Manchester City unter Vertrag genommen wurde. Grund dafür war Trautmanns Vergangenheit. Während des Zweiten Weltkrieges hatte er als Fallschirmspringer gedient. Nachdem Trautmann in der Normandie gefangenengenommen worden war, lernt er in der Gefangenschaft Margaret Friar (Freya Mavor) kennen, die Tochter seines zukünftigen Trainers Jack Friar (John Henshaw).

Es ist der Beginn einer beispiellosen Fußballerkarriere.

■ *Das Filmfestival beginnt am Freitag, 25. Oktober, um 18.30 Uhr. Beide Filme starten um 19.30 Uhr. Davor gibt es Snacks, Getränke und eine Tombola. Das Filmfestival Aichach ist eine Benefizveranstaltung. Der Erlös fließt in karitative Projekte des Rotary Clubs Schrobenhausen-Aichach in der Region und im Ausland.*

*Karten für zehn Euro (Kinder bis elf Jahre sieben Euro) gibt es ab sofort im Cineplex-Kino, weitere Informationen online unter [filmfestival-aichach.de](http://filmfestival-aichach.de).*